

Rimpar

Baudenkmäler

- D-6-79-180-54** **Alte Würzburger Straße.** Bildstock, von Säulen getragener, ornamentierter Nischenaufsatz, darin Kreuzschlepperrelief, Sandstein, um 1910.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-26** **Alte Würzburger Straße.** Bildstock, giebelbedachter Reliefaufsatz mit Gekreuzigtem, auf Pfeiler, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-53** **Alte Würzburger Straße.** Teilerneuertes Bildhäuschen, mit Pietàrelief auf Postament mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1934/35.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-28** **Arnsteiner Straße 1.** Gasthof Goldener Hirsch, zweigeschossiger Halbwalmdachbau über Hakenrundriss mit Fachwerkoberstock, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-27** **Arnsteiner Straße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Cyriakus, Saalbau mit eingezogenem Chor und Chorturm mit Spitzhelm, Turmuntergeschosse, 15. Jh., Langhaus und Turmobergeschosse, 1731; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-5** **Austraße.** Laufbrunnen, pfeilerartige Brunnensäule, davor Streintrog, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-6** **Austraße 36.** Hausfigur, Monstranz mit den Stigmata Christi, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-7** **Bachgasse; Nähe Austraße.** Bildstock, Aufsatz mit Kreuzbekrönung und Bronzerelief mit Ölberszene, auf Pfeiler mit ovalem Mittelstück über Sockel, Kunststein, um 1920.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-9** **Berliner Platz.** Bildhäuschen, Nischenaufsatz, darin Tonrelief mit Kreuzigungsszene, auf Sockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1927.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-51** **Bramberg.** Bildstock, mit Marienkrönung und Madonna, bez. 1743 (renov. 1907 und 1911); westlich am Kleinen Leimig.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-79-180-10** **Brunnenstraße 1.** Bildhäuschen, Nischenaufsatz mit Relief des Blutwunders zu Walldürn, auf Postament, Sandstein, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-79-180-40** **Bücheleck; Kr WÜ 9.** Bildstock, Monolith, Kreuzdachabschluss mit Reliefs von Kreuzigung, Kreuzschlepper und Heiligem, auf Pfeiler, Sandstein, bez. 1624.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-56** **Der Breite Weg.** Bildstock, Kreuzdachbildstock, mit Darstellungen der Kreuzigung sowie der Hll. Petrus und Paulus, auf abgefastem Pfeiler, Sandstein, spätgotisch, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-70** **Dürrwiesner Tannen.** Quellfassung, sog. "Edelmannsbrünnele", rundbogig gewölbte Brunnenstube aus Bruchsteinen, 17./18. Jh.; ehem. für die Wasserversorgung der Wüstung Dürrwiese.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-49** **Estenfelder Straße 6.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Dreifaltigkeit und Pietà, auf ornamentiertem Pfeiler über Tischsockel, Sandstein, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-59** **Geiersberg; Hausener Straße.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Madonnenbüste, auf Pfeiler mit Inschrift, über Sockel, Kalkstein, bez. 1930.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-24** **Großer Leimig.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzigung und Stiftern auf Säule über Postament, Sandstein, bez. 1686.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-12** **Günterslebener Straße 17.** Bildhäuschen, in die Hauswand eingelassen, Relieftafel mit Marienkrönung, Sockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1717.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-30** **Hausener Straße 5.** Bildstock, Monolith, Kreuzdachabschluss mit Relief der Kreuzigung, auf Pfeiler mit Echterwappen, über Sockel, Sandstein, bez. 1594.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-11** **Hebersberg.** Bildstock mit Kreuzigung, farbig gefaßt, um 1910.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-79-180-25** **Hebersberg.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Marienkrönung, Rückseite mit Erzengel Michael, auf ornamentiertem Pfeiler über Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, um 1730.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-13** **Herrngasse 1.** Pietà, Versperbild in Nische mit geohrter Rahmung, darüber Kartusche mit Heiligenrelief, barock, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-79-180-14** **Herrngasse 12.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit geohrten Fensterrahmen, bez. 1721; Pietà, Relief mit Versperbild in Nische, Sandstein, 18./19. Jh.; Scheune, mit Halbwalmdach, bez. 1732; Einfriedung, Bruchsteinmauerwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-16** **Hofstraße 3.** St. Nepomuk-Statue, Figur des Hl. Johann Nepomuk auf Postament, Sandstein, bez. 1752.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-15** **Hofstraße 12.** Ehem. Schlossmühle, zweigeschossiger Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach und Treppengiebeln, Nordseite mit Inschriftentafel, bez. 1589.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-55** **Kaltenbrunnschlag.** Brunnenstube, sog. Kaltenbrunn, mit Tonnengewölbe, bez. 1500.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-17** **Kirchenstraße 2.** Prozessionsaltar, baldachinbekrönter Nischenaufsatz mit Maria Immaculata und Dreifaltigkeitsbekrönung, Tischsockel teilweise zerstört, Sandstein, Rokoko, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-18** **Kirchenstraße 36; Nähe Kirchenstraße.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalbau mit eingezogenem Chor und nordöstlichem Turm mit Spitzhelm, Turmuntergeschoße 13. Jh., Turmoberbau frühes 17. Jh., Langhaus und Chor, neugotisch, 1849-50; mit Ausstattung; Ölbergkapelle, mit lebensgroßen Sandsteinfiguren, bez. 1892; Heiligenfiguren, überlebensgroße Sandsteinfiguren der Apostelfüsten, 17. Jh.; Kreuzweg, 14. Stationen, figurale Reliefs mit neugotischer Rahmung, spätes 19. Jh.; Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzschlepper und Dreifaltigkeit auf erneuerter Säule über Tischsockel mit Kartusche, Sandstein, um 1700.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-52** **Kleiner Leimig.** Teilerneueres Bildhäuschen mit Giebelbedachung, Ölberg-Relief und Inschriftensteinen, bez. 1934.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-41** **Klosterstraße 4.** Ehem. Klostermühle, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und Pietàrelief um 1700, mit zweigeschossigem Anbau mit Mansarddach und Tordurchfahrt, Hauptgebäude im Kern wohl mittelalterlich, später mehrfach verändert.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-42** **Klosterstraße 7; Klosterstraße 9.** Ehem. Konventsgebäude, Westflügel des ehem. Zisterzienserinnenklosters, zwei anschließende zweigeschossige Massivbauten mit Satteldächern, im Kern wohl mittelalterlich, nach 1513, mit Formen des 17. Jh., später mehrfach verändert.
nachqualifiziert

- D-6-79-180-23** **Kohlplatte.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und vier Passionsszenen, auf erneuertem Pfeiler über Postament mit Inschrift, Sandstein, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-20** **Marktplatz 2; Marktplatz 4.** Gasthaus zum Stern, zweigeschossiger, giebelständiger Massivbau mit Satteldach und Schweifgiebel, 17. Jh.; ehem. Nebengebäude, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, bez. 1792.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-22** **Mühlenberg.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Pietàdarstellung unterm Kreuz, auf Säule über Postament, Sandstein, bez. 1690.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-8** **Nähe Austraße.** Wegkreuz, Kruzifix auf Sockel mit Inschrift, darauf Figur der trauernden Muttergottes, Sandstein, bez. 1921.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-47** **Nähe Friedhofweg.** Kreuzweg, 14 Stationen mit figürlichen Sandsteinreliefs, um 1870.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-36** **Nähe Heinrich-Jakob-Straße.** Friedhof, ummauerte Anlage mit einigen Grabmälern des 1. Viertel des 20. Jh.; Friedhofsmauer, Bruchsteinmauerwerk, um 1800; Friedhofskreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Schädelstätte, Sandstein, um 1830.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-19** **Nähe Kirchenstraße; Kirchenstraße 36.** Friedhof, ummauerte Anlage, im Kern wohl spätmittelalterlich, mit jüngerer Friedhofserweiterung im Südosten, mit Grabdenkmälern des 19. und frühen 20. Jh.; Friedhofsmauer, Bruchsteinmauerwerk, teilweise neugotisch, spätes 19. Jh.; Friedhofskreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschrift, Kunststein, um 1900; Leichenhalle, eingeschossiger Massivbau mit Walmdach und Glockendachreiter, spätes 19. Jh.; Kriegerehrenmal, für die Gefallenen von 1866 und 1870/71, Figur des Erzengels Michael auf hohem Postament, Kunststein, bez. 1903; Kriegerdenkmal für die Gefallenen von 1914/18, mit zentraler Nische mit Pietàrelief flankiert von Nischenreliefs mit den Hll. Michael und Georg, um 1920.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-43** **Nähe Riemenschneiderstraße.** Kath. Kuratiekirche St. Afra, ehem. Zisterzienserinnenklosterkirche, Saalbau mit geradem Chorschluss, vom ursprünglichen Bau des 13. Jh. der Ostteil mit Laienkirche und Chor erhalten, Westturm mit Pyramidendach erneuert, frühes 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-60** **Nähe Riemenschneiderstraße; Riemenschneiderstraße 23.** Einfriedung, des Pfarrgartens, Bruchsteinmauerwerk, bez. 1885 unter Integration älterer Teile des ehem. Klosters, spätmittelalterlich und 1885.
nachqualifiziert

- D-6-79-180-29** **Nähe Schulzengasse.** Prozessionsaltar, Nischenaufsatz mit Pietàrelief auf Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1698.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-1** **Niederhoferstraße.** Bildhäuschen, Nischenaufsatz mit Dreiecksgiebel auf Sockel (teilweise erneuert), darin Ölberrelief, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-4** **Niederhoferstraße 7; Niederhoferstraße 9.** Ehem. Rathaus, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach und Schweifgiebeln, bez. an Wappentafel 1601, sowie am Gebäude 1614, um 1900 verändert.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-2** **Niederhoferstraße 11.** Hofportal mit Nepomuk-Figur, 17./18. Jh.
nicht nachqualifiziert
- D-6-79-180-58** **Obere Seegasse.** Prozessionsaltar, auf Pfeilern getragener Nischenaufsatz mit Kreuzigungsrelief, auf Tischsockel mit Inschriftenkartusche, Sandstein, bez. 1725.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-31** **Retzstadter Straße 5.** Ehem. fürstbischöfliches Jagdhaus, dann kath. Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach und geohrten Fensterrahmungen, 18. Jh.; Hoftor, bez. 1842.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-32** **Retzstadter Straße 6.** Hoftoranlage, mit separater Fußgängerpforte mit profilierter Rahmung, Heiligenfigur und Aufsätzen, bez. 1795.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-33** **Retzstadter Straße 19.** Bildhäuschen, in die Hofmauer integriert, rundbogiger Nischenaufsatz mit Dreifaltigkeitsrelief auf Tischsockel, darüber Pietàfigur als Bekrönung, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-46** **Riemenschneiderstraße 14.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach, unter Verwendung der Außenmauern des Nonnenchores der ehem. Zisterzienserinnenklosterkirche, im Kern spätes 13. Jh., bez. 1884.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-57** **Riemenschneiderstraße 15.** Bildhäuschen, Nischenaufsatz mit Madonnenbüste, auf hohem Postament, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-48** **Riemenschneiderstraße 18.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdachbau und Rundbogenfenstern, um 1860.
nachqualifiziert

- D-6-79-180-45** **Riemenschneiderstraße 23.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Abendmahl und Pietàdarstellung, auf Säule über Tischsockel, Sandstein, bez. 1714.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-44** **Riemenschneiderstraße 23.** Pumpbrunnen, wohl anstelle des ehem. Klosterbrunnens, gusseiserne Brunnensäule, 2. Hälfte 19. Jh., mit Pflasterweg des sog. Brunngangs.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-21** **Schloßberg 1.** Ehem. Burganlage, sog. Schloss Grumbach, errichtet als Adelsitz der Herrn von Grumbach, wohl 1. Hälfte 14. Jh., dann Umbau zur fürstbischöflichen Sommerresidenz unter Julius Echter, 1593 - um 1617; V-förmige Schlossanlage mit dreigeschossigem, massivem Südflügel über hohem talseitigen Sockel mit Satteldach und Treppengiebeln, spätgotisch, 1. Hälfte 14. Jh. sowie jüngerem Ostflügel, als zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach, nördlichem Volutengiebel und reichem Renaissanceportal, 1593-1617; mit Ausstattung; Befestigung, unregelmäßiger, vieleckiger Bering mit runden und halbrunden Wehrtürmen, 1. Hälfte 14. Jh.; Wandbrunnen, halbrunde Nische mit Rollwerkrahmung und Echterwappen, darunter erneuertes Brunnenbecken, spätes 16./ frühes 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-34** **Schulzengasse 8.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Walmdach und Mittelrisalit, spätklassizistisch, um 1870.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-37** **St 2294.** Wegkreuz, Kruzifix auf neuromanischem Tischaltar, Sandstein, um 1880.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-38** **Stationsweg; Trieb.** Kreuzweg, 14. Stationen, in Form neugotischer Nischenaufsätze mit figuralen Reliefs auf Sockeln, Sandstein, um 1900/1910.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-50** **Storchstraße 4.** Ehem. Synagoge, Satteldachbau mit Treppenturm, 1792, Turmanbau von 1852.
nachqualifiziert
- D-6-79-180-39** **Straßholz; Tannen am alten Trieb.** Kreuzschlepper, Kopie nach Vorbild des 18. Jh., Figur des kreuztragenden Christus auf Knien über Sockel mit Inschrift, auf Pfeiler über Postament, Sandstein, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-79-180-35 **Zum Ochsengrund 8.** Bildhäuschen, rundbogiger Nischenaufsatz mit Relief der Monstranz, auf Tischsockel, Sandstein, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 60

Rimpar

Bodendenkmäler

- D-6-6025-0026** Siedlung des Mittelneolithikums, der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0028** Siedlung der Linearbandkeramik, der Stichbandkeramik, des Mittelneolithikums, der jüngeren Latènezeit und vermutlich der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0029** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0031** Mittelalterliche bis neuzeitliche Wüstung "Rotenloch".
nachqualifiziert
- D-6-6025-0036** Rechteckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0080** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0122** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Cyriakus von Gramschatz.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0124** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0002** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung der Linearbandkeramik und des Jungneolithikums und Körpergräber des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0019** Spätmittelalterliche bis frühneuzeitliche Befunde der Hofwüstung "Neuenhof".
nachqualifiziert
- D-6-6125-0040** Siedlung linearbandkeramischer Zeitstellung und Körpergräber der Merowingerzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0041** Siedlung der Hallstattzeit vermutlich mit Brand- und Körpergräbern sowie mittelalterliche bis neuzeitliche Kirchenwüstung "St. Johannis" mit Körpergräbern.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0042** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-6125-0043** Siedlung der Linearbandkeramik und der Großromstedter Kultur.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0079** Rechteckiges Grabenwerk vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0080** Siedlung der Linearbandkeramik, der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0083** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0099** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0110** Wüstung Dürrwiese des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0129** Körpergäber der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0131** Archäologische Befunde im Bereich der im Kern mittelalterlichen, in der späten Neuzeit neu errichteten Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul von Rimpar mit Körperbestattungen im angrenzenden ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0132** Archäologische Befunde im Bereich des frühneuzeitlichen Schlosses in Rimpar mit mittelalterlicher Burg als Vorgänger und Vorburgareal.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0133** Archäologische Befunde im Bereich der spätneuzeitlichen ehem. Synagoge von Rimpar.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0138** Archäologische Befunde im Bereich der Kath. Kirche St. Afra von Maidbronn, ehem. Zisterzienserinnenklosterkirche Fons Virginis, sowie im Bereich des mittelalterlichen ehem. Zisterzienserinnenklosters mit Mühle und Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0159** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0160** Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0161** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-6125-0162** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0163** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6125-0164** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 30